Kaffee. Good average 49sh. Alles frachtfrei per Dampfer nach Bremen.

Magdeburg, 19. April. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker von 96 Proc. 31.40—31.90 M, do. von 95 Proc. 30.40—30.90 M, do. von 94 Proc. 29.20—29.70 M, do. Rend. 88 Proc. 29.60—30.— M. Nachproducte 88—92 Proc. 23.80—27.— M — Tendenz: Unverändert. — Brodmelis 38.— bis 38.25 M — Gem. Raffinade 36.75 bis 37.— M — Gem. Melis I. 36.25 bis 36.50 M — Tendenz: Ruhig.

Paris, 19. April. Rohzucker 88° loco behauptet, 53.50 bis 53.75. — Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 60.75, per Mai 61.—, per Mai-August 61.50, per October-Januar 60.75.

London, 19. April. Havannazucker Nr. 12 $23\frac{1}{2}$. Ruhig.

London, 19. April. Rübenzucker wenig gehandelt; eine Partie Nachproducte 75 Proc. mit 17s 3d bezahlt. — Kaffee. Die Auctionen wurden wegen des nebligen Wetters verschoben; im Privatverkehr war Kaffee stetig. — Reis fest; Rangoon-Ladungen 8s 9d. — Jute flau. Rosinen 28—42s. — Corinthen 27 bis 36s. — Kupfer, Chili 63 Pfd. 5s. — Blei, englisches 13 Pfd. 5—10s, spanisches 13 Pfd. — Zink, specielle Marken 15 Pfd. 10s, gewöhnliche 15 Pfd. — Leinöl, disp. $21\frac{1}{4}$.

Guayaquil, 18. April. Cacao. Ankäufe und Verschiffungen bis Ende 1883 12.196 Quintales, 1882 56.125, 1881 36.175, 1880 71.860, 1879 47.600, 1878 26.330, 1877 47.650. — Politische Lage unverändert.

Berlin, 19. April. Vom Oelmarkt. Die heutige Börse verlief für Rüböl in steigender Tendenz auf die Nachricht, daß sich in Paris ein neues Syndicat unter Leitung der Firma M. Ephrussi & Co. gebildet hat. Auch wirkte das fortdauernd trockene Wetter befestigend, in Folge dessen größere Deckungen vorgenommen wurden, nahe Sichten stiegen circa 2.50 M gegen Dienstagscourse. Hier hat sich die Position für die Haussiers besser gehalten, denn es sind zu den Preisen von 65—67 M sehr große Quantitäten nach dem Inlande seitens der Oelmühlen verkauft, welche sonst für Kündigungen gerechte Verwendung gefunden hätten. Die Nachrichten über Oelsaaten lauten ungünstig, wärmeres Wetter und Regen sind für dieselben dringend erwünscht. Für Herbstsichten lagen heute aus den verschiedensten Gegenden Kaufordres vor. Gekündigte 1600 Ctr. wurden für französische Rechnung empfangen.

Hamburg, 19. April. (Wochenbericht über Kartoffelfabrikate von Carl Bandmann.) Kartoffelmehl und Stärke: Die gedrückte Stimmung unseres Marktes hielt auch in dem letzwöchentlichen Verkehre vor, da fortwährend neue Zufuhren eintrafen, ohne daß sich die Nachfrage für den Export in entsprechendem Maße eingestellt hätte. Die Eigner dieser Partien sahen sich daher genöthigt, mit einer kleinen Preis-Einbuße von 0.25—0.50 M gegen die vorwöchentlichen Notirungen loszuschlagen, um die hiesigen Lager nicht noch zu vergrößern. — Auch das Termin-Geschäft ruhe augenblicklich gänzlich, und sind in dieser Woche gar keine größeren Umsätze zu verzeichnen. Dextrin ruhig. — Stärkesirup lustlos. — Traubenzucker matt. — Einfuhr seit 1. April cr. Kartoffelmehl, Stärke und Dextrin 8724 Säcke, Stärkesirup 1580 Fässer, Traubenzucker 2810 Säcke und 2287 Kisten. — Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loco 26.75—27.50 M, do. April $26\frac{3}{4}$—27.50 M, do. April-Mai 27—27.50 M, do. Mai-Juni 27.25—28 M, do. Juni-Juli 27.75—28.25, Prima Dextrin in Doppelsäcken gelb 38.50—39.50 M, do. weiß 39—40 M. Alles Netto comptant. Prima Capillair-Syrup in Export-Gebinden 41/42° Bé 32.25—33.25 M, do. 43/44° Bé 33.25—34.25 M, Prima Traubenzucker, gegossen in Kisten 31.50—32.50 M, do. geraspelt in Säcken 32.50—33.50 M. Alles $1\frac{1}{2}$ Proc. Decort.

Magdeburg, 19. April. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 53.— bis 53.50 M

Bremen, 19. April. Füllertabak.

	Ben	Ohio	Seedle	Maryl.	Virg.	Kent.	Stengel
Vorräthe am 12. April	9	—	—	117	261	443	4720
Zufuhr	—	—	20	308	126	337	—
	9	—	20	425	687	780	4720
Verkäufe	—	—	20	315	27	209	63
Vorräthe am 19. April	9	—	—	110	660	571	4657

Nürnberg, 18. April. (Hopfenbericht von Leopold Held.) In den ersten drei Tagen dieser Woche wurden bei angenehmer Tendenz etwas über 200 Ballen am Markte verkauft. Gefragt waren vornehmlich Mittelhopfen in der Preislage von 350—385 M, geringe und mißfarbige Waare blieb vernachlässigt. Die seit Sonntag angelangten Zufuhren beziffern sich auf gegen 100 Ballen. Die gezahlten Preise lauten: Primawaare 390—410 M, bessere Mittelwaare 360—385 M, gelbliche und leichte hellfarbige Hopfen 320 bis 340 M. Geringe und mißfarbige sind, weil nicht gehandelt, außer Notiz. Der Vorrath am Markte ist klein und die Stimmung fest.

* **London**, 19. April, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn $96\frac{1}{4}$ Pfd.

* **Rotterdam**, 20. April, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 59 fl.; Billitonzinn 58 fl.

Glasgow, 19. April. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 47s 3d.

Glasgow, 20. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 47.3s.

* **Altona**, 18. April. Fischmarkt. Bei St. Pauli lagen heute Morgen 15 Ewer mit Seefischen, in Altona 34 Ewer mit Seefischen, 6 Jollen mit Elbfischen und 6 Schaluppen mit Helgoländer Schellfischen. Von Auswärts wurden Schellfische, Schollen und Heringe zugeführt. — Preise en gros: Lebende Schollen 1 bis 1.24 M, Schellfische 3—6 M, Elbbutt 1—4 M, Stuern 80 ₰ per Stieg, Stint per kleiner Korb 1.20 M, Dorsch per Kiepe 4—5 M, Steinbutt 1.20 M, Jungen 1.20 M, Kleiße 70 ₰ per Pfd. Der Handel verlief sehr flau. — Am 19. April wurden am St. Paulimarkt neu zugeführt: 3 Ewer mit lebenden Seefischen, in Altona 6 Ewer mit Seefischen und 14 Jollen mit Elbfischen. Von Auswärts kamen Schellfische und Schollen an. — Preise en gros: Lebende Schollen 1—1.26 M, Schellfische 3—7 M, Elbbutt 1—4 M, Stuern 80 ₰ per Stieg, Stint per kleiner Korb 1.20 M, Steinbutt 1.20 M, Jungen 1.20 M, Kleiße 70 ₰ per Stieg. Der heutige Markt verlief ebenfalls flau.

Viehmarkt. London, 19. April. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 200 Stück, Schafe 2000 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 4s —d a 5s 8d, Schafe 5s —d a 6s 4d, Kälber 5s 9d a 6s 6d, Schweine 4s 4d a 5s —d.

Chicago, 5. April. Schmalz anfänglich weichend, gegen Schluß wieder fester. $11.17\frac{1}{2}$ $ per April, $11.27\frac{1}{2}$—11.30 $ per Mai, 11.35—$11.37\frac{1}{2}$ $ per Juni, $11.37\frac{1}{2}$—$11.42\frac{1}{2}$ $ per Juli. — Schweinefleisch holte eine im Laufe des Tages erlittene Einbuße später zum Theil wieder ein und schließt 18.15—$18.17\frac{1}{2}$ $ per Mai, 18.35 $ per Juni, $18.47\frac{1}{2}$—18.50 $ per Juli.

Magdeburg, 20. April. Kartoffelspiritus. Fester. Loco ohne Faß 53.— bis 53.50 M Gd., ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 54.50 M, per April 54.25 M nom., per Mai 54.50 M nom., per Juni 56.25 M nom., per Juli 56.75 M nom., per August 56.25 M nom., per September 56.75 M nom., per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus still. Loco 53.— M

Breslau, 19. April. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per April-Mai 51.20, per August-September 53.—, per September-October 52.60. — Weizen per April 185.—. — Roggen per April-Mai 136.50, per Mai-Juni 137.—, per September-October 146.—. — Rüböl per April-Mai 68.—, per September-October 61.—. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 19. April. Weizen hiesiger loco 20.—, fremder loco 20.50, per Mai 20.05, per Juli 20.35, per November 20.50. — Roggen loco 14.50, per Mai 14.40, per Juli 14.80, per November 15.20. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 37.50, per Mai 37.20, per October 31.70.

Stettin, 19. April. Weizen fest, loco 150—188.—, per April-Mai 191.—, per Mai-Juni 191.—, per Juni-Juli 193.—. — Roggen fest, loco 115—131, per April-Mai 135.50, per Mai-Juni 137.—, per Juni-Juli 139.50. — Rübsen per September-October 280. — Rüböl steigend, 100 Kilogramm per April-Mai 66.—, per September-October 63.70. — Spiritus behauptet, loco 52.—, per April-Mai 52.30, per Juni-Juli 53.50, per August-September 54.80. — Petroleum loco 8.10.

Posen, 19. April. Spiritus loco ohne Faß 51.50, per April 50.80, per Mai 51.20, per Juni 51.90—, per August 53.—. Fest.

Hamburg, 19. April. Weizen loco unverändert, auf Termine höher, per April-Mai 189.— Br., 188.— Gd., per Juli-August 191.— Br., 190.— Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine fester, per April-Mai 137.— Br., 136.— Gd., per Juli-August 142.— Br., 141.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl fest, loco 74 nom., per Mai 71.50. — Spiritus still, per April 41 Br., per Mai-Juni 41 Br., per Juli-August $41\frac{1}{2}$ Br., per August-September $42\frac{1}{2}$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 6000 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 7.80 Br., 7.70 Gd., per April 7.75 Gd., per August-December 8.30 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 19. April. Tabak. Umsatz 28 Faß Kentucky, 12 Faß Virginia, 47 Faß Maryland. — Baumwolle. Umsatz: 100 Ballen nordamerikanische. Stetig. — Schmalz fest. — Speck ruhig. — Reis sehr fest, bei Zurückhaltung der Abgeber. — Wolle. Umsatz 30 Ballen Cap.

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat März 1883.

I. Eingang.	Kgl. Sächs. Staatsbahn. Dresdner Bahnhof.	Kgl. Sächs. Staatsbahn. Bayerischer Bahnhof.	Thüringische Bahn. alte Linie	Thüringische Bahn. Zeitz-Gera-Eichicht	Königl. Preuß. Staatsbahn. Leipzig-Eilenburg-Magdeburg	Berlin-Anhaltische Bahn	Halle-Sorau-Gubener Bahn	Zusammen	Mithin gegen den gleichen Monat des Vorjahres	
	Kg.	Kg.	Kg.	Kg.	Kg.	Kg.	Kg.	Kg.		Kg.
Weizen	374 060	360	70 530	10 000	100 800	110 500	340 800	1 007 050	—	100 760
Roggen	609 450	—	—	—	10 000	354 250	765 200	1 738 900	+	395 320
Gerste	236 360	55 120	65 570	—	71 000	—	202 000	630 050	—	922 761
Hafer	711 240	25 000	10 000	—	15 850	—	40 000	802 090	—	218 825
Mais	70 090	—	—	—	—	20 040	—	90 130	—	193 330
Hülsenfrüchte	273 430	72 240	17 485	—	35 500	10 500	20 000	429 155	—	41 213
Oelsaat und Sämereien	70 110	1 670	15 500	—	82 500	40 000	20 000	229 780	+	114 407
Mehl	454 770	27 540	49 250	—	42 510	240 840	604 600	1 419 510	—	95 384
Rüböl	—	1 690	18 304	—	—	6 500	10 000	37 004	—	65 521
Spiritus	838 120	700	800	1 231	67 100	144 270	1 141 260	2 193 481	—	114 677
Petroleum	—	—	—	—	101 050	305 600	—	406 650	—	15 986
Solaröl und Photogen	—	—	257	—	—	—	—	257	—	88 236
II. Versandt.										
Weizen	226 960	20 200	98 238	100 539	101 150	20 860	23 000	590 947	+	134 651
Roggen	211 470	216 452	50 200	45 120	131 000	10 000	15 000	679 242	+	229 072
Gerste	—	240	10 050	20 100	35 100	—	—	65 390	—	27 118
Hafer	—	—	20 000	—	81 000	—	18 000	119 000	—	212 703
Mais	65 350	5 777	10 100	103	30 200	—	—	111 530	—	5 992
Hülsenfrüchte	67 160	64 018	32 473	2 450	10 500	23 630	—	200 231	—	1 931
Oelsaat und Sämereien	103 460	16 905	20 500	532	30 240	1 740	—	173 377	+	53 388
Mehl	201 000	142 525	41 500	12 259	40 000	11 510	45 000	493 794	+	138 255
Rüböl	—	9 733	—	—	—	3 810	—	13 543	—	4 750
Spiritus	10 370	535 377	549 574	26 142	256 430	27 670	—	1 405 563	—	659 800
Petroleum	—	23 504	1 328	442	—	360	—	25 634	—	7 319
Solaröl und Photogen	—	181	—	—	—	—	—	181	—	5 399

Mitgetheilt vom Bureau der Handelskammer.

Bremen, 19. April. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.70, per Mai 7.75, per Juni 7.90, per Juli 8.—, per August-December 8.35. Alles Br.

Wien, 19. April. Weizen per Frühjahr 10.03 Gd., 10.08 Br., per Herbst 10.23 Gd., 10.28 Br. — Roggen per Frühjahr 7.70 Gd., 7.75 Br., per Herbst 7.90 Gd., 7.95 Br. — Hafer per Frühjahr 7.— Gd., 7.05 Br. — Mais (internationaler) per Mai-Juni 6.83 Gd., 6.88 Br.

Pest, 19. April. Weizen loco matt, per Frühjahr 9.85 Gd., 9.90 Br., per Herbst 9.97 Gd., 10.— Br. — Hafer per Frühjahr 6.60 Gd., 6.70 Br., per Herbst 6.65 Gd., 6.67 Br. — Mais per Mai-Juni 6.40 Gd., 6.42 Br. — Kohlraps per August-September 14.

Amsterdam, 19. April. Weizen per Mai 272, per November 277. — Roggen per Mai 167, per October 173.

Antwerpen, 19. April. Weizen fest. — Roggen steigend. — Hafer ruhig. — Gerste flau.

Antwerpen, 19. April. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß loco $19\frac{3}{4}$ bez., $19\frac{1}{4}$ Br., per Mai $19\frac{1}{4}$ Br., per September $20\frac{1}{2}$ Br., per September-December $20\frac{3}{4}$ bez. u. Br. Ruhig.

London, 19. April. An der Küste angeboten 17 Weizenladungen. — Wetter: Warmer Regen.

Paris, 19. April. Weizen behauptet, per April 25.25, per Mai 25.60, per Mai-August 26.50, per Juli-August 26.80. — Mehl 9 Marques fest, per April 56.75, per Mai 57.10, per Mai-August 58.10, per Juli-August 58.60. — Rüböl steigend, per April 98.75, per Mai 97.50, per Mai-August 88.50, per Septbr.-December 79.—. — Spiritus fest, per April 50.50, per Mai 50.75, per Mai-August 51.50, per September-December 51.25.

New-York, 18. April. Visible Supply an Weizen 21,700,000 Bushel, do. do. an Mais 18,100,000 Bushel.

New-York, 19. April. Baumwolle in New-York $10\frac{1}{16}$, do. in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. — Petroleum Standard white in New-York $8\frac{1}{4}$ Gd., do. in Philadelphia $8\frac{1}{4}$ Gd., rohes Petroleum in New-York $7\frac{1}{4}$, do. Pipe line Certificates — D. 94 C. — Mehl 4 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 22 C., do. per April 1 D. 21 C., do. per Mai 1 D. $21\frac{1}{2}$ C., do. per Juni 1 D. $23\frac{1}{2}$ C. — Mais (New) — D. $67\frac{1}{2}$ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) $6\frac{9}{16}$. — Kaffee (fair Rio-) 10. — Schmalz (Wilcox) $11\frac{11}{16}$, do. Fairbanks $11\frac{5}{8}$, do. Rohe & Brothers $11\frac{5}{8}$. — Speck 11 fest. — Getreidefracht nach Liverpool $2\frac{1}{4}$.

* **Berlin**, 19. April. Aus dem Producten-Bericht von Berl & Meyer. Wind: SO. Barometer: 28'. Thermometer: früh + 3°. Wetter: schön. Für Getreide auf Termine bestand heute eine recht lebhafte Kauflust, welche, gegenüber großer Zurückhaltung der Abgeber, zu einer wesentlichen Steigerung der Preise führte. Im Handel mit effectiver Waare begegnete man namentlich für Hafer etwas erhöhten Forderungen, doch war der Absatz schwach. — Roggenmehl brachte etwas bessere Preise. — Für Rüböl sind die Preise merklich erhöht worden. — Spiritus hatte schwachen Verkehr zu festeren Preisen.

Weizen per 1000 Kilo loco 135—205 M nach Qualität gef., gelb schlesischer 165—171 M ab Bahn bez., per April-Mai 191 bis 192 M bez., per Mai-Juni 190—$191\frac{1}{2}$—$191\frac{1}{4}$ M bez., per Juni-Juli $190\frac{1}{2}$—192—$191\frac{1}{2}$ M bez., per Juli-August 191—$192\frac{1}{2}$—192 M bez., per September-October 195—196 bis $195\frac{1}{2}$ M bez. Gek. 11,000 Ctr. Kündigungspreis $191\frac{1}{4}$ M

Roggen per 1000 Kilo loco 125 M nach Qualität gef., fam. inländischer und polnischer 126—127 M ab Bahn bez., guter inländischer und polnischer 136—137 M ab Bahn bez., fein inländischer und polnischer $138\frac{1}{2}$—$139\frac{1}{2}$ M ab Bahn bezahlt, per April-Mai $140\frac{1}{2}$—141—$140\frac{3}{4}$ M bez., per Mai-Juni $140\frac{1}{2}$ bis 141—$140\frac{3}{4}$ M bez., per Juni-Juli 142—$142\frac{3}{4}$—$142\frac{1}{2}$ M bez., per Juli-August $143\frac{1}{2}$—$144\frac{1}{2}$—144 M bez., per September-October 147—$147\frac{1}{2}$—147 M bez. Gek. 29,000 Ctr. Kündigungspreis $140\frac{1}{2}$ M

Gerste per 1000 Kilo loco 110—200 M nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 110—150 M nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 120—133 M, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 120—130 M, schlesischer 119—129 M, böhmischer 119—129 M, fein schlesischer und böhmischer 135 bis 140 M Alles ab Bahn bez., per April-Mai 126 M bez., per Mai-Juni 126 M bez., per Juni-Juli $127\frac{1}{4}$—$127\frac{3}{4}$ M bez., per Juli-August 130 M bez. Gek. 2000 Ctr. Kündigungspreis 126 M

Mais per 1000 Kilo loco 135—145 M nach Qualität gef., amerikanischer $143\frac{1}{2}$ ab Kahn bez., per April-Mai 138 M bez., per Mai-Juni 137 M, per Juni-Juli 137 M, per Juli-August 137 M, per September-October $137\frac{1}{2}$ M

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—200 M, Futterwaare 140 bis 152 M, Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 21.75—20.75 M, do. 0 24.50—22.75 M, do. 0 und I 21.75—20.75 M, Roggenmehl 0 21.75—20.75 M, do. 0 und I 20—18.50 M, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per April 20.25—20.15 M bez., per April-Mai 20.25—20.15 M bez., per Mai-Juni 20.20 bis 20.15 M bez., per Juni-Juli 20.60—20.50 M bez. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 20.20 M

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Faß 68.5 M, incl. Faß per April-Mai 69.5—69.8—69.5 M bez., per Mai-Juni 69.5—69.7 bis 69.3 M bez., per September-October 62.3—62.8—62.3 M bez. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 69.5 M

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58 M

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 24.8 M, per April-Mai 24 M, per September-October 24.6 M bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 53.3 M bez., mit Uebernahme der Fässer per April 53—53.2 M bez., per April-Mai 53—53.2 M bez., per Mai-Juni 53—53.2 M bez., per Juni-Juli 54—54.2—54.1 M bez., per Juli-August 54.8 M bez., per August-September 55—55.1 M bez., per September-October 54 M bez. Gekündigt 120,000 Liter. Kündigungspreis 53.1 M

Kartoffelstärke trocken loco per Mai-Juni 27.50 M Gd.
Kartoffelmehl loco per Mai-Juni 27.50 M Gd.

* **Frankfurt a. M.**, 19. April. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauß, Agent.) Die aus dem Lande zugekommenen Berichte lauten: „Wald und Wiese bleiben kahl und die Ungeduld wird mannichfach zur Besorgniß; es ist jedoch eine Bauernregel, daß ein kaltes Frühjahr einen reichen Erntesegen bedeute. An der New-Yorker Börse sind die Ansichten getheilt, die Bears stützen sich darauf, daß die Saaten trotz allen alarmirenden Berichten im Januar-Februar durchaus nicht gelitten haben und prognosticiren eine 10—15 Procent größere Ernte als im vergangenen Jahre, die Bulls dagegen glauben den festen Ton noch bei allen Gemächern in Reserve, der bei schlechtem Wetter allgemeiner zum Ausbruch kommen werde. Californien habe durch Mangel an Regen schon bedeutenden Schaden gelitten und werde später großen Einfluß auf alle Märkte haben. Hier ist es beim Alten geblieben." Wenig Geschäft und Preise kaum gehalten. Course lassen: Weizen ab unserer Umgegend $19\frac{1}{4}$—$\frac{3}{4}$ M, egyptischer soll mit 20 M bezahlt sein, frei hier 20—$\frac{1}{4}$ M, Redwinter umsatzlos 23—$\frac{1}{4}$ M, ungarischer nominell $22\frac{1}{2}$—24 M, kurhessischer $19\frac{3}{4}$—$\frac{1}{2}$ M, norddeutscher 19—20 M, bayerischer mittel 18—19 M, gering mit Geruch $16\frac{3}{4}$ M. Roggen nicht flau, aber auch nicht fest, hauptsächlich Königsberger gehandelt à 16 M, ab Lübeck wurde Einiges zu 13.80 M gethan, hierländischer 15—$\frac{1}{4}$ M, Nicolajeff und Odessa hier momentan kein Markt, bayerischer etwas kaum 15—$\frac{1}{4}$ M bezahlt. Gerste, hübsche Wetterauer $13\frac{1}{2}$ M, andere Sorten 14—19 M, Mohlgerste $11\frac{1}{2}$ bis 12 M. Hafer la. 14—$\frac{1}{2}$ M, mittel $12\frac{1}{2}$—$13\frac{1}{2}$ M. Hülsenfrüchte nominell. Wicken ruhig 18—19 M. Mais, amerikanischer gefordert $15\frac{1}{4}$—15 M. Raps fehlt, per September-December würden ungarischer à $31\frac{1}{2}$ M verkauft. Mehl unverändert, der Verkauf ist schwierig, hiesige Mühlen fordern für Mischbrod und Brodmehl im Verband 60 M, die zweiten Sorten Brodmehl 24—26 M, geringe kaum anzubringen. Roggenmehl 0/I 23 M gehalten, Null allein 26—$\frac{1}{2}$ M, II. und III. kaum verlangt. Roggenkleie und Weizenkleie behauptet. Rüböl nur leicht. — Wegen der hohen jüdischen Festtagen wird der nächste Montagsmarkt schwach besucht werden. — Fracht Leipzig-Frankfurt a. M. beträgt 1.84 M per 100 Kilo.

Leipziger Productenbörse vom 20. April 1883.
Witterung: Kühl.
Spiritus loco: 54 M Geld, unverändert.
Rechtsanwalt Cerutti, S.

Kohlenversandt ab Zwickau.
Am 18. April 1382 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 20. April.
Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 5000 Mk.		81.25
do. à 2000 -		81.25
do. à 1000 -		81.25
do. à 500 -		81.50
v. 1830 à 200, 500 u. 100 Thlr.	3	—
von 1855 à 100 Thlr.	3	95.
von 1847 à 500 Thlr.	4	101.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	101.50
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.75
von 1869 à 100 Thlr.	4	101.50
von 1876 à 100 Thlr.	4	101.75
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.75
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.70
Albertsbahn-Prioritäten	$3\frac{1}{2}$	—
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	101.40
do. do. do.	$3\frac{1}{2}$	—
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	108.
Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	$3\frac{1}{2}$	96.25
Actien à 25 Thlr.	4	101.
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	$3\frac{1}{2}$	96.50
Landescultur-Rentensch.	4	101.75

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig —.
Chemnitzer Bankverein —.
Dresdner Bank —.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. -
Leipziger Bank —.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank —.
Sächsische Bankgesellschaft —.
Weimarische Bank —.
Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz $4\frac{1}{2}$% 101.50
Buschtiehrader I. Em. 87.
do. II. Em. 86.10
do. III. Em. 86.10
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 —.
Galiz. Carl-Ludwigsb. $4\frac{1}{2}$% 84.50
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz-Rudolf I. Em. 86.50
do. do. 1869 II. Em. 86.
do. do. III. Em. 86.
Lemberger I. Em. —.
do. II. Em. —.
do. III. Em. 84.30
do. IV. Em. 81.
Mähr.-Schles. Centralbahn 25.90
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn 87.50
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 65.50
Prag-Dux I. Em. 88.50
do. II. Em. 37.00
Industrie-Actien.
Bayerisches Brauhaus 27.
do. Stamm-Prior. 47.
Braunschweiger Nat.-Brauerei 133.50
Erste Culmbacher Exportbr. 185.
Felsenkeller-Brauerei 103.
Feldschlösschen-Brauerei 35.
Gambrinus-Brauerei 78.
Geraer Bierbrauerei 95.
Hofbrauhaus 73.
do. St.-Prior.-Act. 97.75
Meissner Felsenkellerbrauerei 36.50
Plauen'scher Lagerkeller 94.
Reisewitzer Brauerei 121.
Schloss-Chemn. Act.-Lagerb.-Br. 161.
Societäts-Brauerei 75.
Continental-Pferdebahn 96.75
Ketten-Schleppschifffahrt 123.25
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. 230.
Chemnitzer Papierfabrik 121.
Dresdner Papierfabrik 128.50
Niederschlemaer Holzstoff 192.50
Penigter Patent-Papierfabrik 133.50
Schaltzer Papierfabrik 102.
Thode'sche Papierfabrik 101.50
Ver. Bautzner Papierfabrik —.
Weissenborner Papierfabrik 132.50
Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) 80.
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulkan 29.25
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede) 9.25
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr. 36.25
Germania (vorm. Schwalbe) 85.
Grossenh. Webst.- u. M.-F. 96.50
Lauchhammer 44.50
do. convertirte 99.25
Lausitzer M.-F. (Petzold) 13.75
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 163.50
Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A. 37.50
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg abgest. à 500 Mk. 60.50
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. —.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 148.
do. Stickmasch. (Kappel) 122.75
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 129.50
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) 99.50
Zwick. M.-F. (Brod & Stichler) 17.
Bautzen Tuchf. u. Kotm. (Morschel) 34.75
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemn. Act.-Färb. (Körner) 61.50
Dresdner Lederfabr. (Herling) 98.
do. Presshef.-Kornspr.-Fabr. 183.
Hotel Bellevue 96.50
Leder-Mühl.-Effect.-F. (Thiele) 88.50
Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann) 67.
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 138.25
Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr. 14.
Sächs. Holzindustrie Rabenau 53.
do. Kammg.-Spinn. (Sollarig) 98.
do. Lederindustrie (Beck) 13.75
do. Nähfaden-F. (Heydenreich) 73.
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) 154.
Schles. Cementf. (Groschowitz) —.
Verein. Radeberg. Glashütten 98.75
do. Dresdner Strohhut-F. 62.
Weisstaler Actien-Spinnerei —.
Bergbau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. —.

Zwickau, 20. April. (Coursbericht der „Zwickauer Bank.")

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Bockw.-Hohnd. Verein	390 B
do. Prior.-Act.	—
Concordia	300 G
do. Inter.-Schein	202 G
Deutschland	$23\frac{1}{2}$ G
do. Prior.-Act. Ser. I.	45 G
do. do. Ser. II.	55 G
do. Vorzugs-Act.	27 B
Erzgeb. Steinkhl.-Act.-V.	1780 G
do. Int.-Sch.	1025 G
Gersdorf	—
do. Prior.-A. Ser. I.	785 G
do. do. Ser. II.	370 B
Gottes Segen zu Lugau	320 bz G
do. Prior.-Act.	520 G
Hohndorf bei Oelsnitz	175 B
do. Prior.-Act.	136 G
Kaisergrube	85 G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	300 G
Lugauer Steinkhl.-Ver.	180 G
do. Prior.-Act.	350 G
Lugau-Niederwürschn.	411 G
Oberhohndorf-Forst	—
do. Schader	340 bz G
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	21 G
do. Prior.-St.-A. Lit. B.	30 G
do. do. v. 1873 Lit. C.	55 G
do. Prior.-Act. Lit. D.	145 G
Oelsnitzer Vereinsglück	38 B
do. Prior.-Act. Ser. I.	48 G
do. Int.-Sch. Ser. II.	225 B
Zwick. Bürgergewerksch.	3350 G
do. Brückenb. Ser. I.	56 G
do. do. Ser. II.	42 G
do. do. Ser. III.	42 G
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	116 G
do. do. do. Vorzug	210 bz
do. do. Zehnteb.	2025 B
Zwickau-Oberhohndorf	2950 G
Zw. Stkhlbv. (Vereinsgl.)	1680 G

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Friedensgr. b. Meuselw.	14 B
do. zusammengelegte	140 G
Gr. Agnes in Kriebitzsch	20 B
do. Prior.-Act.	65 G
Gr. Ernst i. Altpoderschau	—
do. Prior.-Act.	88 B
Mariengrube b. Meuselw.	87 B
Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Prior.-Act.	—
Union in Kriebitzsch	—
Z. Fortschr. in Meuselw.	—
do. Prior.-Act.	200 G
Industrie-Actien.	
Bockwaer Eisenbahn	—
Oberh.-Reinsd. K.-Eisenb.	175 bz
Pölbitzer Actien-Bierbr.	73 G
Zwickauer Gasbel.-Ver.	160 G
Zw. Bk. 4% Z. v. 1. 1. 1882	7 B
Zwickauer Maschinenf.	210 G
Schlem. Holzst.- u. Papierf.	186 G

%	Anleihen.	
5	Concordia	101 B
5	Deutschland	99 G
$4\frac{1}{2}$	Erzgebirgischer Ver.	$101\frac{1}{2}$ G
4	do. Präm.-Anl. v. 1866	119 G
5	Gersdorf	—
5	Gottes Segen zu Lug.	$100\frac{1}{2}$ G
	do.	100 G
5	Hohndorf b. Oelsnitz	100 G
5	Kaisergrube	$97\frac{1}{2}$ G
5	Lug. Stkhls.-V. v. 1873	101 bz G
5	do. v. 1877	97 G
5	Gew. Rhenus i. Lug.	80 G
5	Lug.-Niedw. Em. I. II	102 G
5	do. Em. III.	101 G
5	Oelsnitzer Bergb.-G.	100 bz G
5	do.	51 G
5	Zwick. Bürgergew.	102 G
5	do. Brückenb. v. 1869	101 G
5	do. do. v. 1872	$101\frac{1}{2}$ bz G
5	Zwick. Oberhohnd.	100 G
$4\frac{1}{2}$	Zw. Stkhlbv. Vrngl.	$101\frac{1}{2}$ G
4	Zwickau. Stadt-Obl.	101 G
$4\frac{1}{2}$	do.	$103\frac{1}{2}$ G

Abschlags-Dividende pro 1882:
Zwick. Gasbeleucht.-Verein Mk. 40 a. Div.-Sch. No. 37 u. 15 B.

Berlin, 20. April. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 536.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 576.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 259.—. Oberschlesische E.-A. 254.40. Galizische Carl-Ludwigs E.-A. 132.75. $6\frac{1}{2}$ Rumänische Rente 103.90. Disconto-Comm.-Antheile 203.10. Deutsche Bank 154.75. Oesterr. Goldrente 83.75. do. Silberrente 67.10. do. Papierrente 66.50. $4\frac{1}{2}$ Ungarische Goldrente 76.75. Russische Anleihe von 1880 72.25. Russ. Banknoten 202.—. II. Orient-Anleihe 57.—. Dortmunder Union-St.-Prior. 98.40. Königs- u. Laurahütte 134.40. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 20. April, 2 Uhr — Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 536.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 575.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 258.50. Dux-Bodenbacher E.-A. 143.50. Elbethal-E.-A. 408.50. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 132.90. Halle-Sorau-Gubener E.-A. 34.25. Marienburg-Mlawka E.-A. 116.25. Oberschlesische E.-A. 256.25. Ostpreussische Süd-E.-A. 122.75. Berlin-Dresdner St.-A. 21.75. do. St.-Pr. 55.—. Berliner Disconto-Ges. 203.60. Darmstädter Bank 154.50. Deutsche Bank 155.—. Dortmunder Union St.-Pr. 98.75. Königs- u. Laurahütte 134.75. Russ. Noten 202.—. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 20. April. (Schlusscourse.)
Deutsche Reichsanleihe 102.90. 4proc. Preuss. cons. Anleihe 102.90. Oesterr. Loose von 1860 120.50. Oesterr. Papierrente 66.50. Oesterr. Silberrente 67.40. Oesterr. Goldrente 83.60. Ungar. 4proc. Goldrente 76.70. Russ. Anleihe von 1877 92.25. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 132.75. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 352.—. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 108.50. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 101.40. Oberschlesische E.-St.-A. 255.60. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 190.50. Berliner Handelsgesellschaft 77.—. Chemnitzer Bankverein 79.75. Darmstädter Bank 154.90. Deutsche Bank 155.50. Disconto-Comm.-Antheile 204.—. Geraer Bank 95.25. Allgem. Deutsche Credit-Anstalt 159.75. Sächs. Bank 121.90. Dortmunder Union St.-Pr. 98.80. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 147.90. Laurahütte 134.50. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 129.—. Chemn. Werkz.-Masch. Fabrik (Zimmermann) 79.90. Oesterreichische Creditactien 537.50. Oesterr.-Franz. Staatsb. (Franzosen) 576.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 259.—. Oesterr. Banknoten 170.75. Russ. Noten 201.75. 3proc. Sächsische Rente 81.30. Rumänische 6proc. Rente 103.90. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 72.50. II. Orient-Anleihe 57.10. III. Orient-Anleihe 56.80. Mecklenburg Fr.-Franz E.-St.-A. 190.50. Ostpreussische Südbahn St.-A. 121.60. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 115.80. Buschtiehrader Lit. B. E.-St.-A. 78.40. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 143.25. Elbethal-E.-St.-A. 408.75. Berlin-Dresdner St.-Prior. 55.—. Prag-Dux Prior.-Obligation I. 88.50. Mährisch-Schles. Centralb. Pr.-Obl. 56.50. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 65.30. Dresdner Bank 130.30. Weimar. Bank 91.60. Hibernia und Shamrock 95.—. Oelheimer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 48.50. Napoleonsd'or —.—. Ungar. 5proc. Papierrente 74.80. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 59.20. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 34.25. Weimar-Geraer St.-A. 42.40. Werrabahn St.-A. 96.25. Aussig-Teplitzer St.-A. 259.75. Böhmische Westbahn St.-A. 131.25. Oberlausitzer St.-Pr. 60.40. Oels-Gnesen St.-Pr. 77.00. Saalbahn St.-Pr. 91.25. Weimar-Gera St.-Pr. 59.—. Coburger Creditbank 74.75. Geraer Handels- und Creditbank 91.10. Gothaer Privatbank 122.—. Leipziger Disconto-Gesellschaft 108.75. Meininger Creditbank 97.50. Oberlausitzer Bank 104.10. Bonifacius 74.—. Gelsenkirchen 123.50. Glauziger Zuckerfabrik 88.50. Körbisdorfer Zuckerfabrik 156.—. Ostpreussen 111.90. Elbethalbahn 408.75. $5\frac{1}{2}$ Italienische Rente 91.25. Böhmische Nordbahn 328.75. Halle-Sorau St.-Pr. 104.40. Gotthard St.-A. 126.40. Berlin-Dresden St.-A. 21.90. Schwedische Städte-Pfandbriefe —.—. Wien k. S. 170.75. Wien 2 M. 169.90. Petersburg k. S. 201.—. Petersburg 3 M. 199.60. Warschau k. S. 201.55.

Tendenz: Ziemlich fest. Die freundliche Stimmung auf dem Bahnenmarkte stimulirte.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 538.50. Franzosen 576.—. Galizier 132.75. Lombarden 258.50. Oberschlesische 256.—. Mainz-Ludwigsh. 101.50. Rechte-Oder-Ufer 191.—. Marienburg-Mlawka 116.25. Darmstädter 154.30. Deutsche Bank 155.—. Disconto-Comm. 204.50. Laurahütte 134.90. Dortmunder Union St.-Pr. 98.90. Russische Noten 202.—.

Frankfurt a. M., 20. April. (Schlusscourse.)
London kurze Sicht 20.44. Paris do. 81.10. Wien do. 170.80. $3\frac{1}{2}$ Sächs. Rente $81\frac{1}{4}$. Oesterr. Papierrente $66\frac{3}{8}$. do. Silberrente $67\frac{3}{8}$. do. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 4proc. ungar. Goldrente $76\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn $164\frac{1}{2}$. do. Westbahn $263\frac{1}{4}$. Buschtiehrader Lit. B $156\frac{3}{8}$. Galizische Carl-Ludwigsbahn $265\frac{1}{4}$. Oesterr. Staatsbahn $287\frac{3}{4}$. do. Südbahn $128\frac{3}{8}$. do. Nordwest Lit. A $175\frac{1}{2}$. do. do. Lit. B $190\frac{1}{2}$. Hessische Ludwigsbahn $101\frac{1}{2}$. Berliner Disconto-Comm. $203\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank $154\frac{3}{8}$. Deutsche Bank $154\frac{1}{4}$. Oesterr. Creditactien $268\frac{3}{8}$. Breslau-Freiburg $108\frac{5}{8}$. Tendenz: Still.

Wien, 20. April. (Schlusscourse.)
Papierrente 78.40. Silberrente 78.90. Goldrente 98.25. 4proc. Ungarische Goldrente 90.—. 1860er Loose 132.50. Lombarden 150.—. Credit-Actien 313.80. Staatsbahn 335.50. Galizier 309.75. Anglo-Austr.-Bank 118.—. Wechsel auf London 119.75. Napoleonsd'or 9.50. Ducaten 5.65. Deutsche Reichsbanknoten 58.57. Oesterr. Nordwestbahn —.—. Elbethalbahn 228.—. — Tendenz: Ruhig.

London, 20. April, 11 Uhr 5 Min. Vorm. Consols $102\frac{5}{16}$. Russen von 1873 $86\frac{5}{16}$.

Paris, 20. April. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 112.02. Staatsbahn 715.—. Lombarden 323.75.

Berliner Productenbörse, 20. April. Weizen loco 140 bis 205 M, per April-Mai 191.75 M, per Mai-Juni 191.75 M, per September-October 195.25 M — Roggen loco 135.— M, per April-Mai 140.50 M, per Mai-Juni 140.50 M, per September-Oct. 146.75 M. Kündigung: 20. Tendenz: Ermattend. — Spiritus loco 53.30 M, per April-Mai 53.10 M, per August-September 55.10 M, per September-October 54.— M. Kündigung: 17. Tendenz: Ruhig. — Rüböl loco 70.— M, per April-Mai 70.20 M, per September-October 62.90 M. Kündigung: 34. Tendenz: Besser. Hafer per April-Mai 125.75 M, per Mai-Juni 125.75 M

Liverpool, 19. April. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5, do. low middl. $5\frac{7}{16}$, do. middl. $5\frac{3}{4}$. Mobile middl. —, Orleans good ordin. $5\frac{5}{16}$, do. low middl. $5\frac{9}{16}$, do. middl. $5\frac{11}{16}$, do. middl. fair $6\frac{1}{2}$. Pernam fair $5\frac{7}{8}$. Santos fair —. Bahia fair —. Maceio fair $5\frac{15}{16}$. Maranham fair $6\frac{1}{4}$. Egyptian brown middl. $4\frac{1}{2}$, do. do. fair $7\frac{1}{4}$, do. do. good fair $8\frac{3}{16}$, do. white middl. —, do. do. fair $6\frac{7}{8}$, do. do. good fair $7\frac{1}{16}$. Smyrna fair —. M. G. Broach fair —. Dhollerah middl. —, do. good middl. $3\frac{7}{8}$, do. middl. fair $3\frac{1}{16}$, do. fair $3\frac{3}{4}$, do. good fair $4\frac{1}{16}$, do. good $4\frac{1}{2}$. Oomra fair $3\frac{7}{8}$, do. good fair $4\frac{1}{4}$, do. good $4\frac{1}{2}$. Scinde fair 3. Bengal fair $3\frac{3}{8}$, do. good fair $3\frac{1}{2}$. Madras Tinnevelly fair $4\frac{3}{16}$, do. do. good fair $4\frac{11}{16}$. do. Western fair $3\frac{7}{8}$, do. do. good fair 4.

Liverpool, 19. April. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: April-Mai $5\frac{27}{32}$, Mai-Juni $5\frac{7}{8}$, August-September $5\frac{31}{32}$ d.

Liverpool, 20. April. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmasslicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Stetig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 15,000 Ballen, hiervon 7000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 20. April. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Der Markt schliesst ruhig.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 20. April.

Dresden: — 0.22. Magdeburg: + 2.21. Roßlau: + 1.98. Halle: + 2.12.

* **Wallwitzhafen**, 19. April. Neuer Norddeutscher Expreßverschluß-Kahn Nr. 56, Steuermann Weschke, heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Mobile der Archer-Dampfer „Cressida" von New-York; in New-York (17/4) der englische National-Dampfer „France" von London; der Great-Western-Dampfer „Somerset" von Bristol; der State Line-Dampfer „Nebraska" von Glasgow; in Baltimore der Allan-Dampfer „Caspian" von Liverpool; in Bombay (16/4) der Dampfer „Singapore", in Schanghai der Dampfer „Belcarde", beide von Marseille; in Hongkong der Dampfer „Deutsch" von Antwerpen; in New-York (19/4) der Red Star Line-Dampfer „Belgenland" von Antwerpen; der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Albertia" von Hamburg; in Philadelphia der amerikanische Dampfer „Lord Gough"; in Baltimore die Allan-Dampfer „Prussian" und „Hibernian", alle von Liverpool; in Triest (19/4) der Lloyd-Dampfer „Apollo" von Konstantinopel; in Southampton (18/4) der englische Dampfer „Moselle" von Brasilien und dem La Plata; in Queenstown (18/4) der amerikanische Linie-Dampfer „Pennsylvania" von Philadelphia.

Abgegangen: Von Bahia (17/4) der Hamburg-Südamerikanische Post-Dampfer „Santos" nach Hamburg.

* **Schlüsselburg**, 19. April. Die Newa ist 28 Werst stromabwärts fast vollständig frei von Eis.

* **Riga**, 19. April. Der Eisgang auf der Düna hat bei ziemlich hohem Wasserstande begonnen, so daß man nicht ohne einige Sorge wegen einer Ueberschwemmung ist.

Druck und Verlag von B. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.